

KLIMAANPASSUNG BEI UMBAU UND SANIERUNG
MITDENKEN!

Im Zuge von Umbauten oder der Sanierung von Straßen und Plätzen leistet die Stadt Oestrich-Winkel einen Beitrag zur Klimaanpassung, indem verschiedene Gestaltungsaspekte berücksichtigt werden. Die folgende Tabelle führt einige Beispiele aus Oestrich-Winkel auf:

MASSNAHMEN	BEISPIEL	ERLÄUTERUNG
Helles Pflaster für Gehwege	Gartenstraße, Platz vor Tourist-Info	Helle Oberflächen absorbieren weniger Wärme und können so zu einer reduzierten Hitzebelastung beitragen (Abb. 1).
Nutzung von Öko-Pflaster mit breiten Fugen	Parkplatz am Badehaus (Brentanohaus)	Verbesserte Wasserdurchlässigkeit und Versickerungsfähigkeit von Pflasterflächen (Abb. 2). Info: Im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BWMSB) finanziert und umgesetzt.
Begrünung mit robusten, trockenheitsresistenten Pflanzen	Parkplatz am Badehaus (Brentanohaus) und neue Pflanzkübel im Stadtgebiet	Förderung von klimaresilienten Pflanzungen mit geringem Wasser- und Pflegebedarf. Info: Im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ (BWMSB) und des Projekts „Grünes Band“ innerhalb des Projektes „Zukunft Innenstadt“ (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum) realisiert.
Integrierter Wasserspeicher in Pflanzkübeln	Neue Pflanzkübel im Stadtgebiet	Förderung von klimaresilienten Pflanzungen mit geringem Wasser- und Pflegebedarf. Info: s.o.
Abschrägung des Gehwegs beim Neubau einer Bushaltestelle zur Bepflanzung hin	Haltestelle Tokaier Straße in Winkel	Regenwasser wird nicht der Straßenentwässerung, sondern der Pflanzfläche zugeführt.
Entsiegelung und Begrünung von Flächen	Obere Bein Ecke Lindenstraße (Planung)	Schaffung von Versickerungsflächen und Förderung von Wasserrückhalt. Info: Diese Maßnahme ist im Bestand auf Grund von beschränkten Platzverhältnissen des Über- und Untergrunds nicht immer möglich.



Abb. 1: Helles Pflaster absorbiert weniger Wärme und reduziert somit die Aufheizung der Siedlungsräume.
© Stadt Oestrich-Winkel

WETTBEWERB:
„DIE SCHÖNSTEN BLÜHENDEN VORGÄRTEN“

Um die ökologisch wertvolle Begrünung von Vorgärten zu fördern, die im Sinne der Klimaanpassung u.a. zu einem verbesserten Wasserhaushalt sowie der Reduktion von innerörtlicher Hitzebelastung beitragen und um das Engagement von Hobbygärtnerinnen und -gärtnern zu würdigen, ruft die Stadt Oestrich-Winkel dieses Jahr erstmals alle Bürgerinnen und Bürger zum Wettbewerb „Die schönsten blühenden Vorgärten“ auf.

Eine Anmeldung wird in Kürze und voraussichtlich bis Ende August möglich sein. Die angemeldeten Vorgärten sollen von einer Expertenjury bewertet werden – an Hand der Kriterien Ökologie, Vielfältigkeit und Klimaverträglichkeit.

Die fünf schönsten und ökologisch wertvollsten Vorgärten gewinnen Geldpreise im Wert von insgesamt 4.500€.



Abb. 2: Ökopflaster mit breiten Fugen auf dem Parkplatz am Badehaus verbessert die Versickerungsfähigkeit der Fläche.
© Stadt Oestrich-Winkel



Abb. 3: Mit klimaresilienten Stauden bepflanzte Fläche am Parkplatz am Badehaus. Die Pflanzen haben einen geringen Wasser- und Pflegebedarf.
© Stadt Oestrich-Winkel



Abb. 4: Ein naturnaher Vorgarten als Beispiel für blühende Vorgärten, die sich auf „Die schönsten blühenden Vorgärten“ in Oestrich-Winkel bewerben können.
© HMLU